

WAS ERWARTET MICH?

Als Gefährtin / Gefährte tauchen wir bewusst ins franziskanische Charisma ein. Bei intensiven geistlichen Zeiten, Pilgerwegen und franziskanischen Mitlebezeiten erleben wir gemeinsam die Tiefe und Weite der franziskanischen Spiritualität mit den Dillinger Franziskanerinnen.



Das ermutigt uns, dem franziskanischen Charisma in unserem Alltag, an den Orten, an den wir leben konkrete Gestalt zu geben.

KOMM UND SIEH!



NÄHERE INFORMATIONEN

SR. MARTINA SCHMIDT
Provinzleiterin der
Dillinger Franziskanerinnen in der
Deutschen Provinz

Kontakt: sr.martina.schmidt@dlgfr.de

www.dillinger-franziskanerinnen-deutsche-provinz.de



FRANZISKANISCH HEUTE

aufbrechen

die Sicherheiten
meines bisherigen Lebens verlassen,
mich dem Leben aussetzen,
dem Neuen und Unbekannten.

gemeinsam

IHM nachfolgen,
in SEINE Spur treten,
der in mein Leben getreten ist
unvermittelt, unerwartet, machtvoll.

vertrauensvoll

einen neuen Weg gehen,
Boden unter den Füßen spüren
und uns dabei ganz verlassen
auf IHN, der selbst dieser Weg ist.

mutig

dem Geist Raum geben,
seine Kraft spüren
und ihm folgen
wohin ER uns führt!

nach Helmut Schlegel

Franziskanische Gefährt*innenschaft



„Gemeinsam
Jesu Spuren folgen ... „

WER SIND WIR?

Wir, die Gefährt*innen der Dillinger Franziskane-rinnen, sind eine lebendige Gemeinschaft von Frauen und Männern, in Familie, Beruf und mitten im Leben stehend. Vom franziskanischen Geist begeistert wollen wir IHM in unserem Leben MEHR Raum geben.



WAS WOLLEN WIR?

Unsere Berufung entspringt einer tieferen Begegnung mit Jesus Christus, inspiriert von Clara und Franziskus. Wir möchten in ihren Fußspuren dem Evangelium ein konkretes Gesicht geben: Hier und Jetzt!

WAS VERBINDET UNS?

Offen für alle Konfessionen sind wir Teil der weltweiten franziskanischen Familie und wollen das franziskanische Charisma verbindlich leben. Gastfreundschaft, Solidarität, Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung leiten unseren Alltag.

WIE LEBEN WIR?

Geschwisterlich teilen wir auch unsere Erfahrungen mit den Dillinger Franziskanerinnen. Die gegenseitige Verbundenheit stärkt uns für unseren gemeinsamen Weg und in den Herausforderungen unserer Zeit.



Als Gefährt*innen ...

- lassen wir uns vom franziskanischen Charisma inspirieren
- begegnen wir einander zu Austausch, Impulsen und Gebet
- leben wir in den Fußspuren Jesu, beten täglich mit dem Evangelium und vertiefen unsere persönliche Gottesbeziehung
- gestalten wir mit unseren Charismen franziskanisches Leben mit
- engagieren wir uns für die Nöte unserer Zeit in unserem konkreten Lebensumfeld
- setzen wir uns für eine Geschwisterlichkeit mit der ganzen Schöpfung ein

VERBINDLICH LEBEN

inspiriert

selbstwirksam

jesuanisch

verbunden



WIE WIRD MAN GEFÄHRTIN / GEFÄHRTE?

Nach einem persönlichen Gespräch und einer Zeit der geistlichen Entscheidungsfindung erfolgt die Aufnahme in die Gefährt*innenschaft in einem franziskanischen Abendgebet. In ihm sprechen wir öffentlich unser JA aus, das auf der Zusage basiert, dass Gott uns Leben in Fülle schenkt. Diese Zusage kann erneuert oder nach der Einführungszeit (drei bis fünf Jahre) auf Dauer ausgesprochen werden.